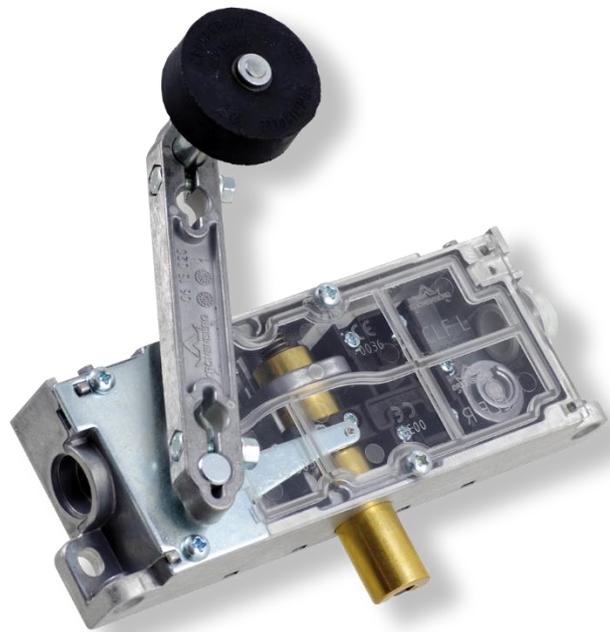


KRONENBERG➤

Türverriegelung CL(F)

Betriebsanleitung



kronenberg-gmbh.de

Hersteller

Hans & Jos. Kronenberg GmbH
D-51427 Bergisch Gladbach

Kontakt

Hans & Jos. Kronenberg GmbH
Kurt-Schumacher-Straße 1
D-51427 Bergisch Gladbach

T: +49 2204 / 207 -0

E: info@kronenberg-gmbh.de

W: kronenberg-gmbh.de

Dokumentinformation

Titel: kro_ba_cl(f)_de_2021, Stand: 05.05.2021

Rechtliche Hinweise

© Hans & Jos. Kronenberg GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Alle Fotos sind Eigentum der Hans & Jos. Kronenberg GmbH.

Diese Dokumentation darf weder im Ganzen noch in Teilen kopiert, verändert oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Insbesondere bei Verwendung elektronischer Systeme muss die Hans & Jos. Kronenberg GmbH einer Verarbeitung, Vervielfältigung oder Speicherung dieser Dokumentation zustimmen.

Inhalt

1	Allgemeines	4
2.	Geräteabmessungen	5
3.	Montage	6
3.1.	Ausführungen	6
3.2.	Gebrauchslagen	6
3.3	Befestigung	6
3.4	X-Maß zwischen Türverriegelung (Bolzenaustrittsseite) und Riegelbüchse (Türkante)	7
3.5	Ausführungen des Riegelbolzens	7
3.6	Notentriegelungen	8
4.	Elektrische Anschlüsse	10
4.1	Demontage des Deckels	10
4.2	Anschluss und Verdrahtung	10
5.	Einstellungen	11
6.	Wartung	11
7.	Demontage und Entsorgung	11
8.	Technische Daten	12

1 Allgemeines

Die in den EU-Baumusterprüfbescheinigungen EU-DL-811 und EU-DL-812 enthaltenen Bedingungen, Hinweise und Zeichnungen sind Bestandteile der Betriebsanleitung. Darin werden unter anderem angegeben:

- Funktionsbeschreibung
- Einbaubedingungen
- Abmessungen und Varianten

Die Betriebsanleitung ist stets in einem leserlichen Zustand und zugänglich aufzubewahren.

Zielgruppe

Sämtliche in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Handhabungen dürfen nur durch ausgebildetes und vom Anlagenbetreiber autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden. Installieren und nehmen Sie das Gerät nur dann in Betrieb, wenn Sie die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben und Sie mit den geltenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die hier beschriebene Türverriegelung wurde entwickelt, um als Teil einer Gesamtanlage oder Maschine sicherheitsrelevante Funktionen zu übernehmen. Es liegt im Verantwortungsbereich des Herstellers einer Anlage oder Maschine, die korrekte Gesamtfunktion sicherzustellen.

Die Türverriegelung darf ausschließlich entsprechend der in dieser Betriebsanleitung und den in den zugehörigen Prüfbescheinigung beschriebenen Ausführungen eingesetzt werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung sowie landesspezifische Installations-, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Weitere technische Informationen entnehmen Sie bitte unseren Katalogen bzw. der Homepage kronenberg-gmbh.de.

Warnung vor Fehlgebrauch

Bei nicht sachgerechter, nicht bestimmungsgemäßer Verwendung oder Manipulationen können durch den Einsatz des Türverschlusses Gefahren für Personen oder Schäden an Maschinen- bzw. Anlagenteilen nicht ausgeschlossen werden.

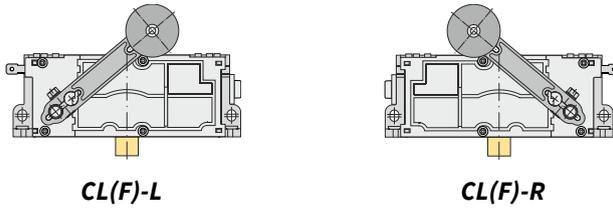
Haftungsausschluss

Für Schäden und Betriebsstörungen, die durch Montagefehler oder Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen. Für Schäden, die aus der Verwendung von nicht durch den Hersteller freigegebenen Ersatz- oder Zubehörteilen resultieren, ist jede weitere Haftung des Herstellers ausgeschlossen.

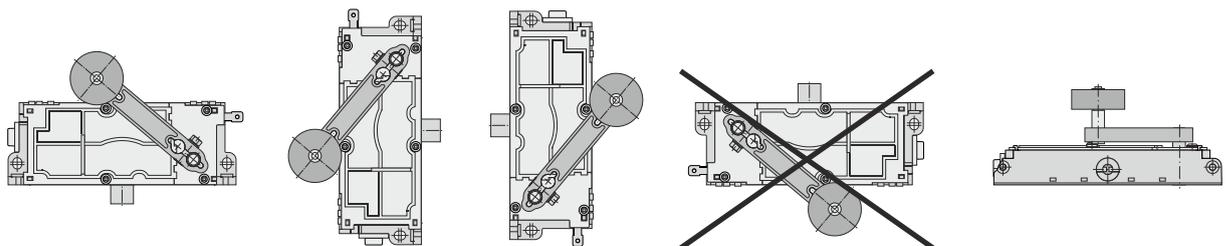
Jegliche eigenmächtige Reparaturen, Umbauten und Veränderungen sind aus Sicherheitsgründen nicht gestattet, schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus und führen zum Verlust der Zulassung.

3. Montage

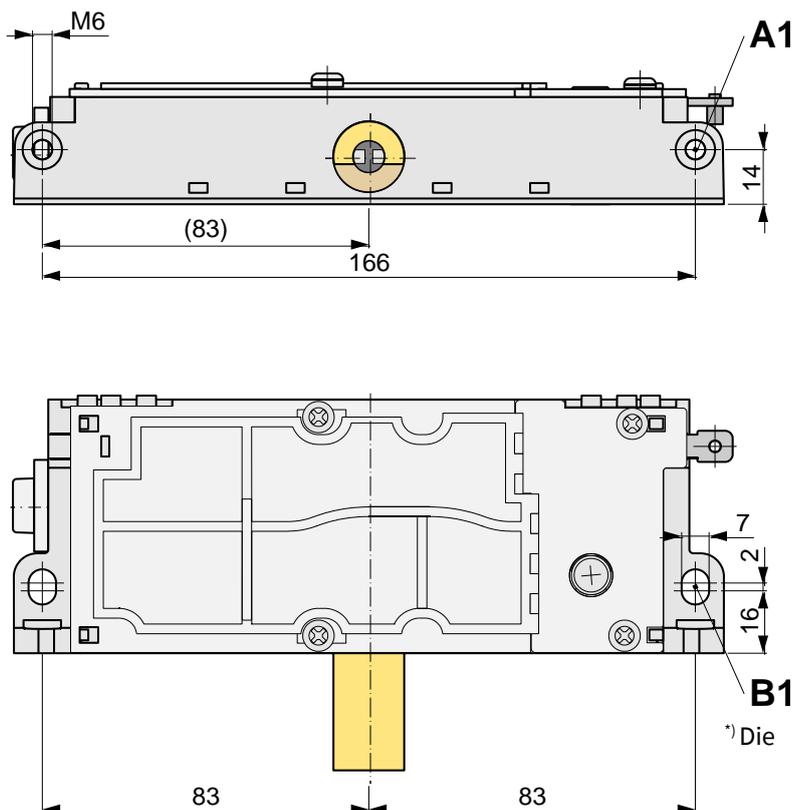
3.1. Ausführungen



3.2. Gebrauchslagen



3.3. Befestigung



Zur Befestigung des CL(F) werden Gewindebohrungen M6 (A1) mit Senkkopfschrauben M6 x 12^{*)} oder die Langlöcher 7 x 9 mm (B1) mit Flachkopfschrauben M6 x 16^{*)} verwendet.

^{*)} Die Schraubenlänge ist den Gegebenheiten vor Ort anzupassen!

3.4 X-Maß zwischen Türverriegelung (Bolzenaustrittsseite) und Riegelbüchse (Türkante)

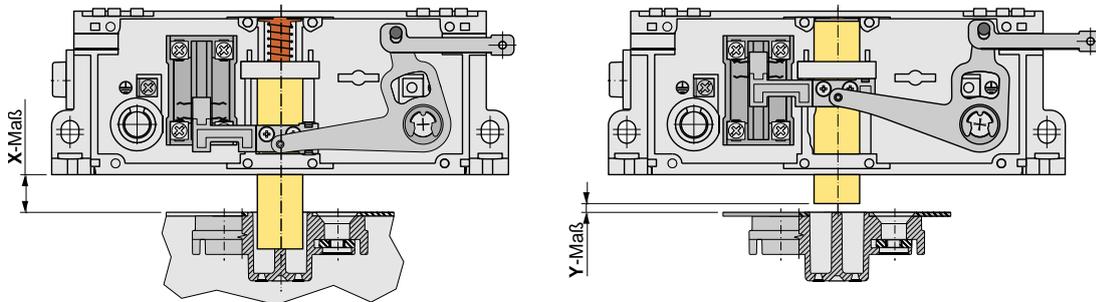
X-Maß = Maß zwischen Türverriegelung (Bolzenaustrittsseite) und Riegelbüchse (Türkante)

X-Maß bei Bestellung angeben, bauseitig vorgegeben

Die Funktion ist gewährleistet in einem Toleranzbereich von -2,5 mm bis +3,5 mm.

Die Zuschlagbarkeit muss aber in jedem Fall sichergestellt sein.

Ggf. ist eine Anchrägung der Türkante erforderlich.



Y-Maß = Maß zwischen komplett eingezogenem Riegelbolzen und Oberkante Riegelbüchse

Nennmaß Y = 3,5 mm und Nennmaß X ≥ 5 mm

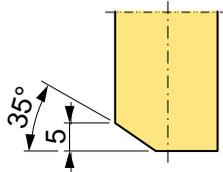
3.5 Ausführungen des Riegelbolzens

Art der Riegelbolzenanschrägung

(u) / (o) / (i) / (a)

Standardanschrägung bei CLF

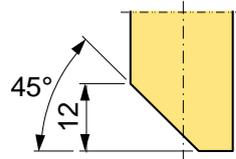
ab X ≥ 5 mm



(u) / (o) / (i) / (a)

Standardanschrägung bei CL

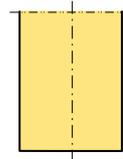
ab X ≥ 7 mm



(ANSO)

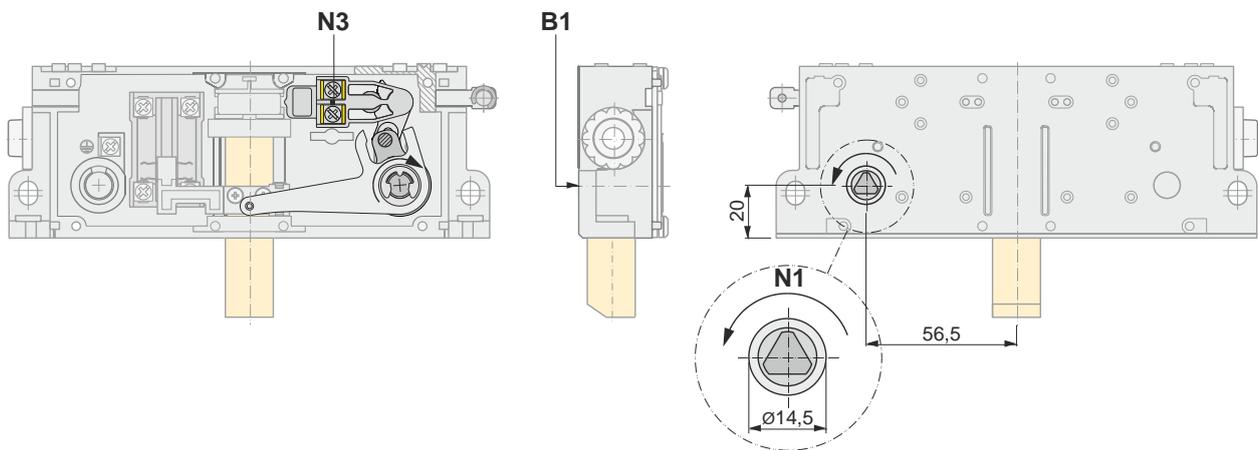
keine Anchrägung bei CL

ab X ≥ 5 mm



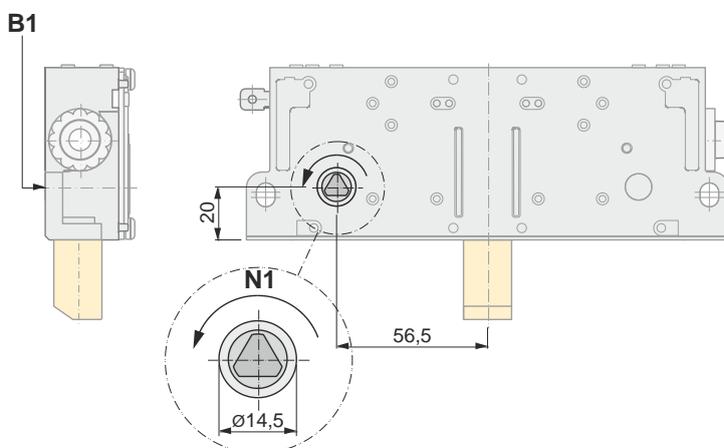
3.6 Notentriegelungen

ohne Angabe *bodenseitig (Standard)*



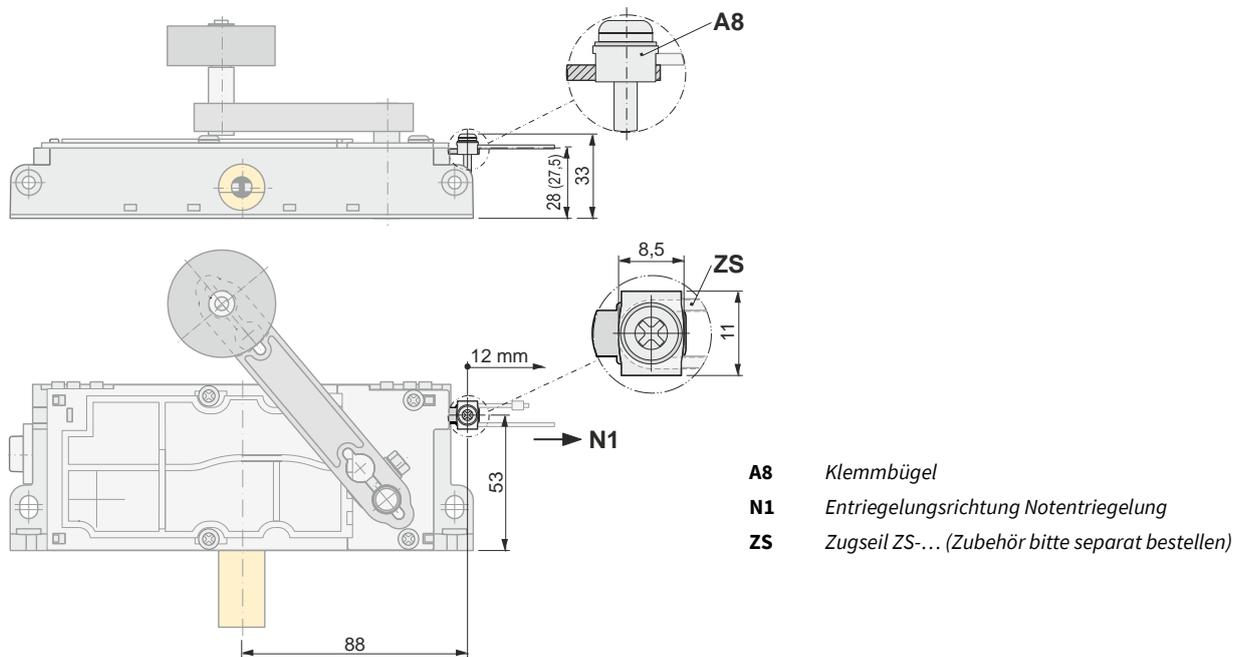
- B1** *bodenseitig (stets vorhanden)*
- N1** *Entriegelungsrichtung Notentriegelung*
- N3** *Anschlussklemmen für überwachte Notentriegelung*

.2/01 *Notentriegelung indirekt bodenseitig an der Bolzenhebelachse
mit integrierter Überwachung gemäß EN 81-21*

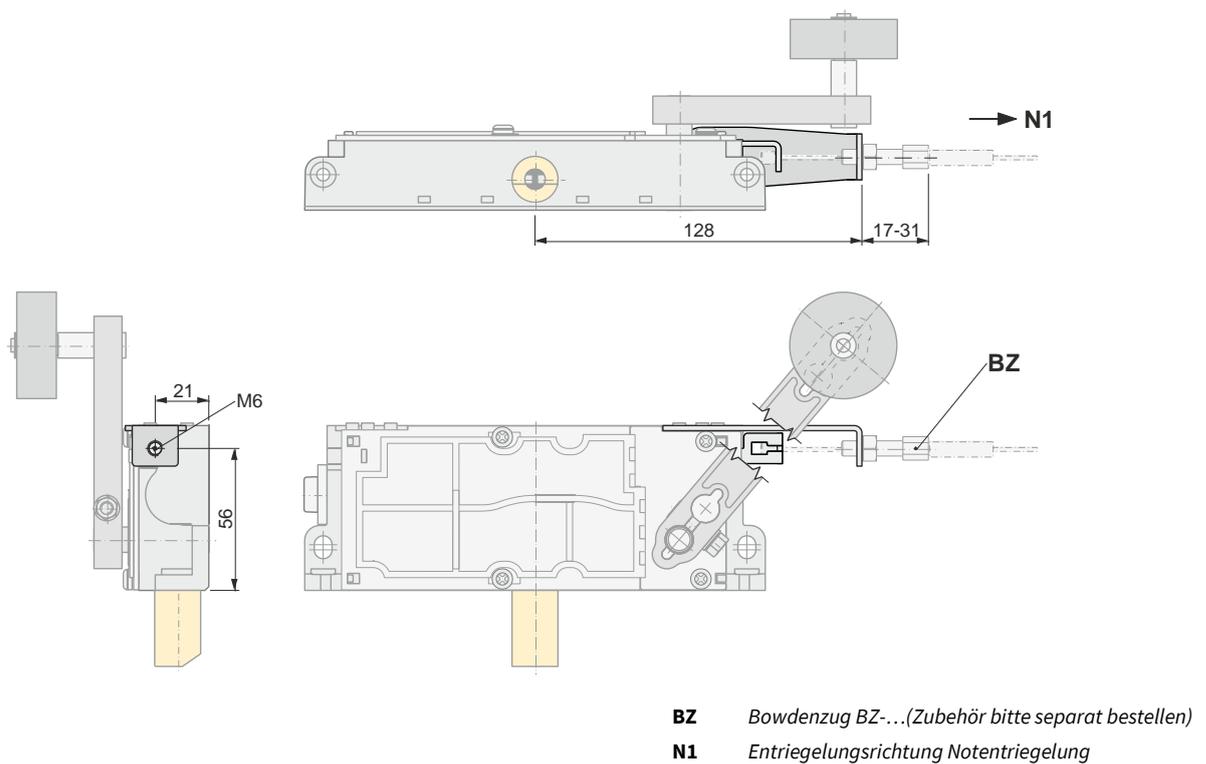


- B1** *bodenseitig (stets vorhanden)*
- N1** *Entriegelungsrichtung Notentriegelung*

- .5** *Notentriegelung bodenseitig und Anschluss für externe Notentriegelung über Seilzug oder Handbetätigung
.5 in Kombination mit Betätigung .20 (aufgeschraubter Rollenhebel)*

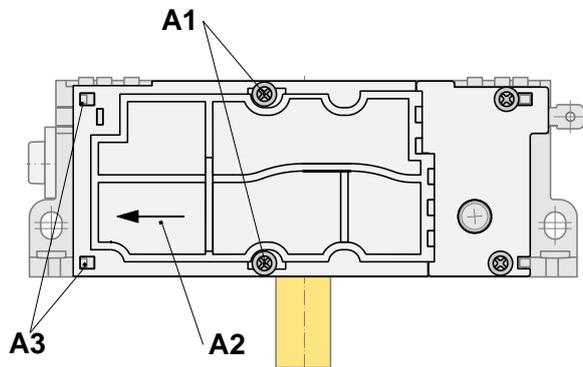


- .14** *Notentriegelung bodenseitig und Anschluss für externe Notentriegelung über Bowdenzug*



4. Elektrische Anschlüsse

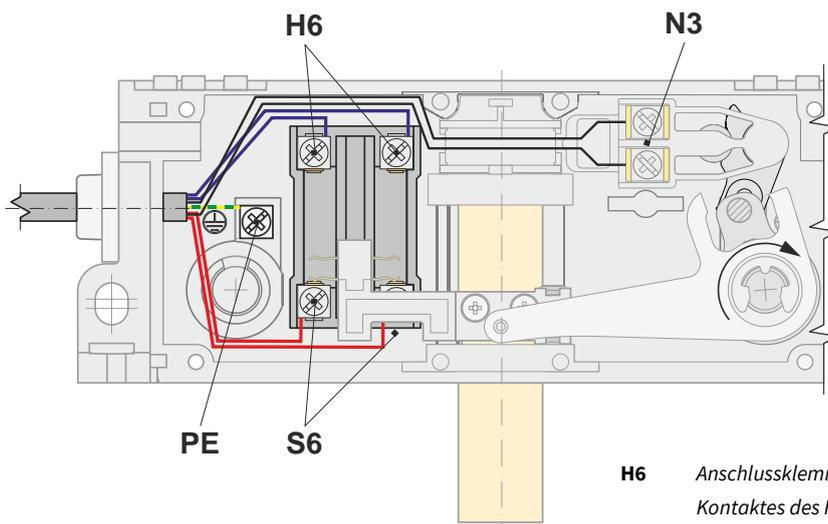
4.1 Demontage des Deckels



Deckelschrauben (A1) min. 4 mm bis max. 7 mm herausdrehen. Danach den Deckel (A2) in Richtung Kabeleinführung verschieben, um den Deckel von den Haltehaken (A3) zu lösen. Nun kann der Deckel abgehoben werden.

Nach erfolgter Verdrahtung ist der Deckel in umgekehrter Reihenfolge wieder zu montieren.

4.2 Anschluss und Verdrahtung



- H6** Anschlussklemmen für Hilfsschalter
Kontaktes des Hilfsschalters bei entriegelter Tür geschlossen
- S6** Anschlussklemmen für Sperrmittelschalter
Kontaktes des Sperrmittelschalters bei entriegelter Tür geschlossen
- N3** Anschlussklemmen für überwachte Notentriegelung
- PE** Erdungsanschluss

5. Einstellungen

Die Türverriegelung ist hinsichtlich ihrer Sicherheitsfunktion zu prüfen:

- Riegelbolzenhub prüfen (X-Maß / Y-Maß)
- vollständiges Abfallen des Riegelbolzens prüfen - der Sperrmittelschalter muss betätigt werden
- zentrale Lage des Riegelbolzens in der Türbohrung bzw. in der Riegelbüchse prüfen
- Leichtgängigkeit des Riegelbolzens prüfen
- Zuschlagbarkeit der Tür prüfen (bei abgefallenem (CL) bzw. in Fehlschließstellung (CLF) befindlichem Riegelbolzen)
- Justage des Türschalters prüfen (Kontaktdurchhub muss gewährleistet sein)
- Zugänglichkeit des Dreikants für die Notentriegelung prüfen
- bei Türverriegelungen mit überwachter Notentriegelung: Auslösung der Sicherheitsschaltung prüfen
- Zusammenspiel mit der an der Kabinenwand befestigten elektromagnetischen Riegelkurve prüfen
- Kabelführung und elektrische Anschlüsse prüfen (einwandfreie Isolation, Einhalten von Luft- und Kriechstrecken (4 mm), korrekte Erdung)

6. Wartung

Eine Wartung ist im Allgemeinen nicht erforderlich, da alle Teile dauerhaft mit hochwertigen Schmierstoffen versehen sind. Bei rauen Betriebsbedingungen empfehlen wir in regelmäßigen Abständen:

- Entfernung von grober Verschmutzung, ggf. Türkontakte reinigen
- Nachschmierung, falls Schmierstoffe unwirksam geworden sind
- alle vorgegebenen Einstellungen (siehe 4.) überprüfen
- Befestigungsschrauben auf festen Sitz überprüfen
- Schraube am Rollenhebel auf festen Sitz überprüfen
- Anschlussklemmen für elektrische Leitungen nachziehen

Beschädigte und defekte Geräte sind auszutauschen.

7. Demontage und Entsorgung

Der Türverschluss ist nur in spannungslosem Zustand zu demontieren und ist entsprechend der nationalen Gesetze und Vorschriften fachgerecht zu entsorgen.

8. Technische Daten

Normen		EN 81-20, EN 81-50, EN 81-21, EN 60947-5-1
Zulassungen		Baumusterprüfbescheinigung: EU-DL 812 (CLF) und EU-DL 811 (CL)
Schaltleistung:		U _i = 250 V U _{imp} = 4 kV I _{th} = 10 A
	Sperrmittelschalter	AC-15: U _e = 230 V I _e = 2 A DC-13: U _e = 200 V I _e = 1 A
	Überwachungsschalter	AC-15: U _e = 230 V I _e = 2 A DC-13: U _e = 200 V I _e = 2 A
	Hilfsschalter	AC-15: U _e = 230 V I _e = 2 A DC-13: U _e = 200 V I _e = 1 A
Kurzschlussfestigkeit		T 10 A F 16 A
Kontaktwerkstoff		Feinsilber
Betätigung:		
	Betätigungsmoment (typisch)	0,65 Nm am Rollenhebel
	Betätigungskraft (typisch)	17 N an der Zugstange 8,5 N am Rollenhebel (bei 35 mm Hub)
	max. Kraft im Ruhezustand	4 N an der Zugstange
Anschluss		über Schraubklemme max. 1,5 mm ² Kabeleinführung M20x1,5 mit Würgenippel
Schutzart		IP40
Umgebungstemperatur		-10 °C bis +65 °C
Gewicht		480 g bis 740 g (je nach Ausführung)



Hans & Jos. Kronenberg GmbH

Kurt-Schumacher-Straße 1 | D-51427 Bergisch Gladbach
T: +49 2204 / 207-0 | E: info@kronenberg-gmbh.de

